

Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Regnitzgebiet seit 2002

zusammengestellt von JOHANNES WAGENKNECHT

Fortsetzung der in Heft 1 begonnenen Serie mit strikter Beschränkung auf die durch Herbarbelege oder durch Fundortfotos nachgewiesenen Meldungen. Die Regierungsbezirke und Landkreise, in deren Zuständigkeitsbereich die Fundorte liegen, sind wegen dort tätiger Naturschutzbehörden jeweils aufgeführt.

Manche Pflanzenvorkommen, durchaus schon länger bekannt, unterliegen fortschreitend einer nicht zu unterschätzenden Gefährdung. Auf solche Situationen aufmerksam zu machen, ist ebenfalls ein Anliegen dieser Zusammenstellung.

HEINER BEIGEL

Gymnocarpium robertianum (Hoffm.) Newman – TK-25 6427/322 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Neustadt/a.d.A.-Bad Windsheim, Stadtmauer Uffenheim, det. & leg. am 4.06.2019 H. Beigel, Fotobeleg. Für den Quadranten 6427/3 existiert im Bayernatlas ein Uraltfund bis 1945. Im Landkreis gab es nach 1983 nur einen einzigen Fund bei Wüstphül TK-25 6428/131.

Anacamptis pyramidalis (L.) L. C. M. Richard (1817)

– TK-25 6427/144 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Neustadt/a.d.A.-Bad Windsheim 49°33'09,04" N, 10°14'41,38" E auf einer Magerrasenfläche im Gewerbegebiet Uffenheim Nord. Nachdem die Art auf dem im Jahr 2017 entdeckten Fundort im Jahr 2018 ausgeblieben war, ein blühendes Exemplar am 4.06.2019 bestätigt von H. Beigel, Fotobeleg.

– Ein weiterer Fund gelang 17.06.2019 auf einem extensiv gemähten Rasen eines Privatgartens 400 m entfernt in der Stadt Uffenheim, zusammen mit einigen Exemplaren *Ophrys apifera*.

Prunus fruticosa Pall. – In der Gemarkung Reusch, Gemeinde Weigenheim, Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Neustadt/a.d.A.-Bad Windsheim, gibt es zwei Wuchsorte. Der erste, in TK-25 6427/211 49°35'42,4" N, 10°15'43,0" E in einem verbuschten Grundstück am Westende des Reuscher Altenberges (H. Beigel im Rahmen der Diplomarbeit 1987, vor Ort bestätigt von W. Troeder und L. Meierott) und der zweite in TK-25 6427/212, 49°35'22,8" N, 10°16'38,7" E mehrere Quadratmeter deckende Polykormone in einer Weinbergsbrache am Westende des Rothenbergs (H. Beigel 8.06.2019, vor Ort am 16.06.2016 bestätigt von L. Meierott). Bei beiden handelt es sich vermutlich um ältere Kulturrelikte. Bemerkenswert ist ein Herbarbeleg vom Rothenberg bei Reusch (Herbarnummer 33201 Herbarium Erlangense K. Gauckler 2.06.1935).

Mentha pulegium L. – TK-25 6427/313 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Neustadt/a.d.A.-Bad Windsheim, Stadt Uffenheim, Gemarkung Wallmersbach, 49°31'41,8" N, 10°11'00,5" E, det. & leg. in einem trockenen Rückhaltebecken am 10.07.2017, noch-

mals am 14.05.2019 H. Beigel, per Fotobeleg bestätigt von L. Meierott. Status unklar. Aus dem Landkreis ist eine weitere Fundstelle bei Dutzenthal, Gemeinde Sugenheim, bekannt (Herbarnummer 6784 Herbarium Erlangense M. Wühr 14.08.2008).

Torilis arvensis (Huds.) Link

- TK-25 6528/223 und /241 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Neustadt/a.d.A.-Bad Windsheim, Stadt Bad Windsheim, Gemarkung Ickelheim, Weinberg Winterleiten am Trauf des Schlossberges verteilt auf mehrere Weinbergs-Parzellen und Bracheflächen am 9.07.2019 zahlreich.
- TK-6327/322 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Neustadt/a.d.A.-Bad Windsheim, Gemarkung Ippesheim, 49°36'48,2" N 10°12'24,9" E Graben am ortsverbindenden Wirtschaftsweg nach Gnötzheim/LK Kitzingen am 31.07.2019 ein paar blühende/fruchtende Exemplare.

GERHARD BERGNER

Onoclea sensibilis – TK-25 6230/4 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Neustadt/Aisch, SE-Ecke des letzten Teiches der Teichkette „Saltendorfer Weiher“ Ablagerungen am Ufer, 2 Exemplare, 08.06.2019, 49°44.397'N/10°49.724'E, Neufund für Bayern.



Abb. 1: *Onoclea sensibilis*

ALFRED BRÖCKEL

Nonea versicolor – TK-25 6035/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, NE Ecke Lavendelweg/Sanddornring zwischen Gartenzaun und Straße, 1 Gruppe, 29.09.2019, 49°55.054'N/11°33.13'E, Neufund im Kartenblatt Bayreuth.

PEDRO GERSTBERGER

Allium rotundum – TK-25 6234/1 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, Straßenböschung S Kleinlesau, 2 Exemplare, 06.07.2019, 49°47.860'N/11°22.625'E, Neufund im MTB

Equisetum variegatum – TK-25 6035/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, alte Sandgrube N Rödendorf, mehrere Individuen auf ca. 2 qm, 07.06.2018, 49°54.138'N/11°34.016'E, Neufund im Quadranten.

Die Art galt für Nordbayern als verschollen. Die Grube wird in den nächsten Jahren leider mit Bauschutt und Erdaushub verfüllt. Daher wurden bereits Teile der Population in den Ökologisch-Botanischen Garten der Uni Bayreuth überführt. Der Rest folgt noch. In 2019 werden diese an geeignete Orte in der Nähe umgesiedelt. Siehe dazu auch den Beitrag in diesem Heft.

SEITE????

Osmunda regalis – TK-25 6035/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, alte Sandgrube N Rödendorf, eine 3-4 Jahre alte Jungpflanze, 16.10.2018, 49°54.138'N/11°34.016'E; Neufund für das Gebiet der Regnitzflora und für Bayern.

Elymus obtusiflorus – TK 25 6035/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, Feldrand beim Tierheim Bayreuth, ca. 10 Horste, 23.8.2018, 49°55.618'N/11°33.347'E.

Fraxinus ornus (Manna-Esche) – 6035/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, Waldrand bei Bayreuth-Destuben, 2 Bäume mit ca 20 und 15 cm BHD, Herkunft unbekannt, 2016. 49°54.483'N/11°34.248'E

CLAUDIA HOFFMANN

Scrophularia vernalis – TK-25 6532/2 Reg.-Bez. Mittelfranken, Stadt Nürnberg, Treppe von der Pegnitz zur Norishalle, 1 Exemplar, 17.05.2019. Bestätigung einer historischen Angabe von Schwarz.

MARTIN FEULNER

Cerinth minor – TK-25 5934/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Kulmbach, Kiefernwald SE Menchau, 30 Exemplare, 20.05.2018, 50°00.140'N/11°22.967'E, Vierter aktueller Fund im Gebiet der Regnitzflora.

ADOLF HEIMSTÄDT

Polystichum aculeatum – TK-25 6333/1 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Forchheim, 50 m W Straße SE Oberehrenbach im Wald, 1 Exemplar, 05.04.2018, 49°40,522'N/11°12.131'E.



Abb. 2 und 3:
Ajuga chamaepitys und ihr Fundort, ein Kalkscherbenacker bei Hochstall

RUDOLF HÖCKER

Ajuga chamaepitys (L.) Schreb. subsp. *chamaepitys* – TK-6132/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg, Kalkscherbenacker W Hochstall, 5 blühende Pflanzen, 22.09.2019.

Der Gelbe Günsel ist aus dem Nördlichen Fränkischen Jura nahezu vollkommen verschwunden. In der Roten Liste Bayern wird er als stark gefährdet



geführt (RL 2).

KARSTEN HORN & STEFAN BÖGER

Goodyera repens (L.) R. Br.
— TK-25 6632/124, Regierungsbezirk Mittelfranken, Stadtkreis Nürnberg, Mittelfränkisches Becken, Eibacher Forst östlich Schleuse Eibach, 10.10.2018.

Es wurden vier Gruppen mit insgesamt 32 vitalen Rosetten auf einer Fläche von ca. 3 m² gezählt. Bei dem Standort handelt es sich um einen moosreichen jüngeren Kiefernstangenforst mit nur geringer Deckung der Krautschicht. In unmittelbarer Nachbarschaft wurden *Pyrola minor* L. und *Orthilia secunda*



Abb. 4: Gruppe von vitalen *Goodyera repens*-Rosetten am neu entdeckten Wuchsort im Eibacher Forst (Foto: S. Böger, 10.10.2018).

(L.) House beobachtet, beides Gefäßpflanzenarten der Roten Liste. Weitere Begleitpflanzen sind u. a. *Fragaria vesca* L., *Vaccinium myrtillus* L. und *V. vitis-idaea* L.

Offensichtlich handelt es sich für diesen Messtischblatt-Quadranten sowie für das gesamte Nürnberger Stadtgebiet um den Erstnachweis der Art (vgl. GATTERER & NEZADAL, 2003 sowie ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN BAYERN e. V., 2014) und um eines der letzten existierenden Vorkommen im gesamten Reichswaldgebiet. Ohnehin sind aus dem Reichswald nur wenige Funde von *G. repens* bekannt geworden, die vermutlich mit Kiefernanzpflanzungen eingeschleppt bzw. auf Fernanflug von Samen aus weiter entfernten Beständen zurückzuführen sind. So sind in der älteren floristischen Literatur für das mittelfränkische Becken keine Angaben der Art zu finden (SCHWARZ 1901 und 1912).

Außerhalb der Kalkgebiete ist die Art in Bayern selten und weist gebietsweise deutliche Bestandsrückgänge auf. Auch außerhalb Bayerns sind deutliche Rückgänge zu beobachten (ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN, 2005). Insbesondere Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft und die daraus resultierenden, immer schneller ablaufenden Sukzessionsvorgänge sowie forstliche Maßnahmen wie der Umbau von Kiefernforste in Mischwaldbestände sind hier als Gefährdungsfaktoren zu nennen. Sowohl in der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands als auch Bayerns wird *G. repens* als „gefährdet“ (RL-Kategorie 3) geführt.

ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN (Hrsg.) (2005): Die Orchideen Deutschlands. – Uhlstädt-Kirchhasel

ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN BAYERN e. V. (Hrsg.) (2014): Die Orchideen Bayerns. – München

GATTERER, K. & W. NEZADAL (Hrsg.) (2003): Flora des Regnitzgebietes, Die Farn- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern. – Band 2, Eching

SCHWARZ (1901): Phanerogamen- und Gefäßkryptogamen-Flora der Umgegend von Nürnberg-Erlangen und des angrenzenden Teiles des Fränkischen Jura um Freistadt, Neumarkt, Hersbruck, Muggendorf, Hollfeld, II. oder spezieller Teil, 4. Folge, Monocotyledones, Gymnospermae, Pteridophyta, Index, Abh. Naturhist. Ges. Nürnberg **14**: 729-1061

SCHWARZ (1912): dto., VI Teil, Fortsetzungen und Nachträge, Abh. Naturhist. Ges. Nürnberg **18**: 121-341

BERNHARD LANG

Anthericum ramosum – TK-25 6032/2 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg, Malm-Steilabfall S Autobahn, gruppenweise, 26.09.2018, 49°59.083'N/11°05.817'E, Bestätigung einer Angabe aus der Bayernkartierung.

Arabis collina (*A. muralis*) – TK-25 5932/1 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Lichtenfels, Staffelberg, Felsfuß des Scheffelfelsens, ca. 20 Exemplare, 29.04.2018, 50°05.567'N/11°01.400'E, Zweitfund im Gebiet der Regnitzflora.

Asplenium scolopendrium TK-25 5933/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Lichtenfels, Wanderweg und offener Hanganriss im steilen Seitental zwischen Weihermühle und Wolfsteinhöhle, 11 Exemplare, , 09.09.2018, 50°02.367'N/11°12.983'E, Zweitfund im Quadranten.

Fourraea alpina (*Arabis pauciflora*)

– TK-25 5932/1 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Lichtenfels, SW-Ecke Lerchenberg-Steilabfall, 7 Exemplare, 17.09.2018, 50°05.350'N/11°02.217'E.

– TK-25 5832/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Lichtenfels, Wanderwegrand zwischen Vierzehnheiligen und dem alten Staffelberg, 16 Exemplare, 12.09.2018, 50°06.605'N/11°03.650'E, Bestätigung einer Angabe von H. Bösche vom Juni 2013. Bestand gefährdet durch Zuwachsen.

Lithospermum purpurocoeruleum – TK-25 5932/4 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Lichtenfels, SE-Abschnittswall Mellenberg, Massenbestand, 12.08.2018, 50°02.783'N/11°05.007'E, Neufund im Quadranten.

Polygala chamaebuxus – TK.25 6032/2 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg, Malm-Steilabfall beim Hohen Schrot NE Würgau, 10 Exemplare, 07.11.2018, 49°59.00'N/11°05.967'E, Neufund und bisher nordwestlichstes Vorkommen in der Nördlichen Fränkischen Alb.

Polystichum aculeatum

– TK-25 5932/2 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Lichtenfels, Straßengrabenböschung im Botzengrund nahe ND Botzenkapelle, 3 Exemplare, 50°04'24''N/11°06'44''E, Bestätigung einer historischen Angabe.

– TK-25 6234/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Forchheim, Felsen NE Deponie Galgenberg, 1 Exemplar, 27.02.2018, 49°43.467'N/11°21.267'E.

- TK-25 6234/1 oder 2 (Quadrantengrenze) Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, Mariental, 2 Exemplare, 06.04.2018, 49°46.533'N/11°24.933'E.
- TK-25 6132/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg, Schotterwegrand zwischen Hochstall und der Almadlerhütte, 1 kräftiger Stock, 15.10.2018, 49°50.483'N/11°03.850'E, Zweitfund im Quadranten.

Polystichum lonchitis – TK-25 6234 3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, Fels E der Soranger Kletterwände, 2 Exemplare, 27.02.2018, 49°43.317'N/11°22.167'E, dritter Fundpunkt im Quadranten.

Thalictrum minus subsp. *saxatile* – TK-25 6032/2 **Abb. 5:** Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg, Malmsteilabfall S der Autobahn, mehrere kleine Gruppen, 26.09.2018, 49°59.083'N/11°05.817'E, Neufund im Quadranten.

GISELA UND WILFRIED LORENZ

Equisetum hyemale – TK-25 6730/4 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Ansbach, ca. 200 m S der Wegkreuzung neben dem Wasserwerk in einem ca. 20 m langem und bis zu 2 m breitem Streifen entlang des Brunnenklingengrabens eine Gruppe aus ca. 1000 Exemplaren, 23.04.2019, 49°22.233'N/10°82.550'E. Bestätigung einer Angabe von Schuwerk & Schuwerk, Band 1, 1993, S. 19. Die Angabe in der „Flora des Regnitzgebietes“, 2003, S. 130 muss also heißen: „SW der Kugelmühle“.

Euphorbia prostrata – TK-25 6630/2 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Ansbach, Pflasterritzen vor dem ev. Gemeindehaus Bürglein mehrere kräftige Exemplare, 05.09.2019, 49°22.600'N/10°47.567'E; in der Regnitzflora von 2003 noch keine Fundortangabe.

Plantago lanceolata var. *dubia* (*P. sphaerostachya*) – TK-25 6630/4 Reg. Bez. Mittelfranken, LK Ansbach, 07.09.2019.

ANDREAS NIEDLING

Polystichum aculeatum

- TK-25 6234/1 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, Kalkfels im Kleinen Lesauer Tal, 1 Exemplar, 16.06.2016, 49°47.797'N/11°23.550'E.

Abb. 9:

– TK-25 6234/1 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Forchheim, N-exponierter Felsen am gegenüberliegenden Püttlach-Talhang SE Kohlstein, 1 Exemplar, 13.12.2017, 49°47.046'N/11°21.307'E.

Abb. 10:

– TK-25 6134/1 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, Wiesent-Osthang gegenüber Triumphbogen, 1 Exemplar, 01.12.2017, 49°51.450'N/11°20.044'E, Zweitfund im Quadranten.

Abb. 11:

Abb. 12:

– TK-25 6233/2 Reg.-Bez.
Oberfranken, LK Forch-
heim, Felsen direkt am Forst-
weg nach Schweigelberg,
30 Exemplare, 17.04.2018,
49°47.279'N/11°19.906'E.

ELISABETH O`CONNOR

Asplenium scolopendrium
– TK-25 6430/2 Reg.-Bez.
Mittelfranken, LK Neustadt/
Aisch-Bad Windsheim, Brun-
nenschacht in einer Hofein-
fahrt W Unterreichenbach **Abb. 13:**
große Gruppe, 15.08.2019,
49°35.383'N/10°47.917'E.

MARIO SCHANZ

Trifolium striatum – TK-6432/1 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Erlangen Höch-
stadt, Sandtrockenrasen in der Langenau W Tennenlohe, große Gruppe, 07.06.2018,
49°33.418'N/11°00.515'E.

DIETER THEISINGER

Euphorbia prostrata – TK-6929/4 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Ansbach, Landesgar-
tenschauelände Wassertrüdingen im Blumentopf eines Ausstellers, 01.09.2019; in der
Regnitzflora von 2003 noch keine Fundortangabe.

Pulicaria dysenterica – TK-25 6733/4 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Roth, Waldwiese zwischen Allersberg und Heblesricht, 2 Gruppen, 29.07.2018, Neufund im Quadranten.

JOHANNES WAGENKNECHT

Carex hartmanii – TK-25 6331/1 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Erlangen-Höchstädt, S-Seite Großer Anger. Mehrere Exemplare, 49°39.883'N/10°51.786'E, Bestätigung früherer Angaben

Corydalis intermedia

– TK-25 6333/1 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Forchheim, Beginn des Haidgrabens N Kapelle SE Oberehrenbach, große Bestände, 02.04.2018, 49°40.512'N/11°12.401'E.

– TK-25 6234/4 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bayreuth, Wanderweg vom Zeltplatz Altenhof bergabwärts zur Mittelmühle im Klumpertal, Massenbestand, 30.03.2019, 49°44.773'N/11°25.592'E, Neufund im Quadranten. **Abb. 15:**

Doronicum pardalianches – TK-25 6132/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg, am alten verlassenen Keller der ehemaligen Brauerei Brütting in Friesen, Massenbestand, 20.05.2018.

Pulicaria dysenterica – TK-25 6432/4 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Erlangen-Höchstädt, Straßenrand B-2 S Heroldsberg SW Parkplatz, großer Bestand, 31.08.2018, Zweitfund im Quadranten.

WALTER WELSS

Polystichum aculeatum – TK 25 6132/3 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg, Kalk-Sinterterasse N Frankendorf, 3 kräftige Exemplare, 27.05.2018, Neufund im Quadranten.

VFR-EXKURSIONEN

Carduus × *polyacanthos* (*C. crispus* × *nutans*) – TK-25 6032/4 reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg 03-08-2019, Laibarös, Neufund im Quadranten; det. Georg Hetzel.

Carthamus tinctorius – TK-25 6728/1 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Ansbach, Maisfeldrand an der S-Seite des Steinbergs, wenige Exemplare, 21.07.2018, Neufund im Quadranten.

Cyperus fuscus – TK-25 6631/2 Reg.-Bez. Mittelfranken, LK Fürth, aufgelassener Weiher W Oberbüchlein, einige Exemplare, 22.09.2018, 49°23.633'N/10°56.350'E, Neufund im Quadranten.

Rumex maritimus – TK-25 6129/2 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg, 11.05.2019, Klärteich in Prölsdorf, Neufund im Quadranten, im Steigerwald sehr selten; det. Georg Hetzel im Sommer 2019.

Silene baccifera – TK-25 6032/4 Reg.-Bez. Oberfranken, LK Bamberg, 03.08.2019, Jurahochfläche S Geisdorf im Wald (49°54.040'N/11°06.715'E) und in zwei Hecken (49°54.191'N/11°07.019'E) jeweils gruppenweise, Neufund im Quadranten; det. Bernhard Lang.

